Hl. Maximilian Kolbe (SP3RN) – Der Schutzpatron der Funkamateure

Posted on 13. August 2023

Hl. Pater Maximilian Kolbe, Patron der Journalisten und Funkamateure
Gedenktag: 14. August

* 7. Januar 1894 in Zduńska Wola / † 14. August 1941 im KZ Auschwitz

Pater Kolbe gründete zusammen mit anderen Franziskanern 1917 die katholische Organisation Militia Immaculatae („Ritterschaft der Unbefleckten“), die nach dem Ende des Ersten Weltkrieges ein eigenes Missionszentrum erbaute: Niepokalanów in der Nähe von Warschau.
Die Militia Immaculatae widmete sich vornehmlich der Jugend und der Pressearbeit und war durch eine starke Marienverehrung gekennzeichnet. In Niepokalanów entstand ein katholisches Pressehaus, das heute noch besteht.
Im Jahr 1930 fuhr Maximilian Kolbe auf einer Missionsreise nach Japan, wo er weitere Verlage, Missionsstationen und mehrere klösterliche Gemeinschaften gründete.

Zu seiner Missionstätigkeit nutzte er auch den Funk; von Niepokalanów fand Funkaktivität unter dem Amateurfunkrufzeichen SP3RN statt. Der Amateurfunk als „Verständigungsmittel gutwilliger Menschen in aller Welt“ war Kolbe in seinem missionarischen Dienst hilfreich

Im Dezember 1939 wurde Pater Kolbe mit vierzig Ordensbrüdern von der Gestapo verhaftet, aber bald wieder auf freien Fuß gesetzt. Am 14. Februar 1941 wurde er erneut festgenommen. Er wurde in das KZ Ausschwitz gebracht, wo er am 31. Juli 1941 freiwillig, anstelle eines Familienvaters, in den Hungerbunker ging und so das Leben des Familienvaters rettete. Zwei Wochen später verstarb er dort.

Quellen und weiterführende Informationen
https://www.heiligenlexikon.de/BiographienM/Maximilian_Kolbe.htm
https://de.wikipedia.org/wiki/Maximilian_Kolbe